

**Erweiterungsstudium Berufsorientierung
(30 ECTS-Anrechnungspunkte)**

Studienkennzahl: 045 702

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ, Sekundarstufenpädagogik
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Ziel.....	4
Inhalte.....	4
Kompetenzen.....	5
Abschlussdokument.....	5
Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze.....	5
Modulraster.....	
9	
12	
7	

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 045 702

Inkrafttreten: 01.10.2019

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: WS 2019/20

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

Neueinreichung

Beschlussfassung und Kenntnisnahmen:

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 09.04.2019

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 08.05.2019

Datum der Kenntnisnahme durch den Hochschulrat der PH OÖ: 06.06.2019

Bedarf: Berufsorientierung ist eine verbindliche Übung, die in der NMS und in der ASO als eigener Gegenstand angeboten wird. In der AHS wird Berufsorientierung integrativ oder in Form von Projekten durchgeführt. Dazu braucht es ausgebildete Lehrpersonen.

Außerdem werden an Neuen Mittelschulen (NMS), Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) sowie in Sonderschulen Berufsorientierungskoordinatorinnen und -koordinatoren benötigt. Die Berufsorientierungskoordination ist eine Managementaufgabe, die alle Maßnahmen im Bereich Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf (IBOBB) am Schulstandort koordiniert und deren Umsetzung unterstützt.

Angaben zur Begutachtung (ab 30 ECTS-AP): 30

Begutachtungszeitraum:

eingebundene Personen/Institutionen:

Ergebnis:

Reihungskriterien: keine

Curriculum

Erweiterungsstudium Berufsorientierung

Planende Einheit: Pädagogische Hochschule OÖ

Veranstaltende/s Institut/e: Sekundarstufenpädagogik

Kooperationen mit externen Institutionen: WKO, AMS, AK

Umfang und Dauer: 30 ECTS-AP, 5 Semester

Zahl der Module: 5 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 5

Präsenzstundenanteil: 20,50 SWSt.

Zielgruppe/n:

Studierende in der Ausbildung zur Sekundarstufenlehrperson und Lehrpersonen der Sekundarstufe

Schulischer Bereich: Sek 1 und Sek 2

Studierende: ordentliche Hörer/innen

Zulassungsvoraussetzungen:

Studium der Sekundarstufe AB oder abgeschlossene Lehramtsausbildung für den Bereich der Sekundarstufe

(NMS, PTS, AHS, BMHS, ASO II)

Eignungsfeststellungsverfahren:

keines

Kurzbeschreibung:

Dieses Erweiterungsstudium vermittelt Grundlagen zum Themenbereich Arbeits-, Berufswelt und Kompetenzen, um Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufs- und Lebensplanung zu unterstützen. Dabei werden Aspekte der Diversität berücksichtigt. Für die Berufsorientierungskoordination werden Kompetenzen in den Bereichen der Beratung und Gesprächsführung sowie des Projektmanagements vermittelt, damit erfüllen Absolventinnen und Absolventen die Voraussetzungen für die Berufsorientierungskoordination an den Schulen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit Erfahrungen aus der Arbeits- und Berufswelt, die u.a. durch Realbegegnungen gewonnen werden können.

Ziel(e):

Ziel des Lehrganges ist es, die Grundlagen und Rahmenbedingungen der Berufsorientierung (BO) zu vermitteln. Dabei ist es notwendig, sich mit Jugendkultur und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spezifische Kenntnisse der Didaktik und Diagnostik zu erlangen.

Die Teilnehmer/innen sollen zunächst Berufswahltheorien und deren Entwicklung sowie Berufswahlansätze - unter Berücksichtigung interkultureller, inklusiver und geschlechtsneutraler Aspekte - kennen lernen. Wichtig dabei ist es, berufliche Orientierung über die Lebensspanne zu erkennen und daher berufliche Qualifikation und Weiterbildung als unumgänglich anzusehen. Neben der Berufsbildung sollen weiters auch persönlichkeitsbildende Prozesse initiiert und begleitet werden. In Abstimmung auf die Zielgruppe und den Grundlagen von Diversity-Management sollen die Teilnehmer/innen in der Lage sein, Kooperation mit spezifischen Beratungs- und Unterstützungssystemen einzugehen und mitzugestalten. Die Arbeitsweisen sowie die Ziele und Herausforderungen der beteiligten Systeme (Schulen und Betriebe) sollen analysiert, adäquate Handlungsbereiche daraus abgeleitet werden.

Inhalte:

- Zielbilder von und Rollen in der BO
- rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen, österreichisches Bildungssystem, Ausbildungswege
- Prinzipien von Lifelong Guidance und internationale Modelle sowie Career Management Skills
- Passung zwischen Berufsfeld und Persönlichkeit, lebenslange berufliche Entwicklung, soziale Eingebundenheit der Berufswahl
- persönlichkeitsbildende Maßnahmen
- Methodik und Didaktik (Hospitation und Unterrichtspraxis)
- Berufe und Rollenbilder
- Realbegegnungen (inkl. Vor- und Nachbereitung)
- Kooperative Gesprächsführung (systemische und individuelle Beratung)
- Elternarbeit (Arbeit mit den Erziehungsberechtigten) und Netzwerkarbeit
- Grundlagen des Projektmanagements
- (inklusive) Bildungsplanung

Kompetenzen:

Die Teilnehmer/innen...

- sind in der Lage, das österreichische Bildungssystem und mögliche Ausbildungswege zu erklären.
- reflektieren ihre spezifischen Kenntnisse der Didaktik und Diagnostik im professionellen Aufgabenfeld der Berufsorientierung und setzen sich mit diesen kritisch auseinander.
 - können persönlichkeitsbildende Prozesse initiieren und begleiten.
- planen Realbegegnungen, führen diese durch, reflektieren und leiten die Lernenden an, die Erfahrungen in die persönliche Bildungsplanung einfließen zu lassen.
- berücksichtigen Differenz und Diversität in Gestaltung und Planung des Unterrichts.
- können Stärken- und Schwächenanalysen und andere Instrumentarien einsetzen sowie Strategien für Berufs-

und Lebensplanung für Jugendliche entwickeln und im Dialog umsetzen.

- leiten die Schüler/innen dazu an, die eigenen Wünsche, Interessen und Neigungen zu erforschen und zu hinterfragen, sowie Begabungen und Fähigkeiten wahrzunehmen, um persönliche Erwartungen reflektieren und einschätzen zu lernen.
- wenden erlernte Gesprächs- und Fragetechniken an
- arbeiten mit Firmen und außerschulischen Kooperationspartnern zusammen
- reflektieren ihre eigenen Lebenswelten

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Abschlussdokument:

Zeugnis

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Umsetzung der Aufgaben und der leitenden Grundsätze

Grundsätze	Module	Grundsätze	Module
Lebensbegleitendes Lernen	Modul 1 - 5	Deutsch als Zweitsprache	sprachbewusster Unterricht in Modul 4
Förderung der Mehrsprachigkeit		Individualisierung und Differenzierung des Unterrichtes	Modul 1 bis 5
Inklusive Pädagogik	Modul 1 und 4	Diversität	Modul 4
Förderdidaktik		Begabungsförderung einschließlich Begabtenförderung	Modul 1 bis 5

Lese-, Erzähl- und Schriftkultur inklusive Medienkompetenz (Literacy)		pädagogischer Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien	Modul 5
Herstellung internationaler, europäischer und interkultureller Bezüge	Modul 1 und 4	Gender Mainstreaming	Modul 4
Politische Bildung und Demokratieverständnis	Modul 2	Stärkung sozialer Kompetenz und Konfliktlösungskompetenz	Modul 3 und 5
Vergleich mit den Curricula gleichartiger Studien und Begründung allfälliger Abweichungen:			
Wahrnehmung der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums:			

Modulraster

MODUL 1			
6,00 ECTS-AP		4,00 SWSt	
0,00	6,00	0,00	0,00

MODUL 2			
6,00 ECTS-AP		4,00 SWSt	
0,00	6,00	0,00	0,00

MODUL 3			
5,00 ECTS-AP		3,50 SWSt	
5,00	0,00	0,00	0,00

MODUL 4			
5,00 ECTS-AP		3,50 SWSt	
0,00	5,00	0,00	0,00

MODUL 5			
8,00 ECTS-AP		5,50 SWSt	
0,00	6,00	2,00	0,00

Summe ECTS-AP.:	30,00
Summe SW St.:	20,50

Legende:

ECTS-AP European Credit
 SWS St Semesterwochenstunde

(H)LGÜ (hochschul)lehrgangübergreifendes Mf

WP Wahlpflichtmodul
 WM Wahlmodul
 PK Praktikum

BWG Bildungswissenschaften
FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik
PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Semester	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)				Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	0,00	6,00	0,00		4,00
2. Semester	0,00	6,00	0,00		4,00
3. Semester	5,00	0,00	0,00		3,50
4. Semester	0,00	5,00	0,00		3,50
5. Semester	0,00	6,00	2,00		5,50
Summen	5,00	23,00	2,00	30,00	20,50

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Grundlagen der Berufsorientierung	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
	0,00	3,00	0,00	UE	1	2,00	3,00
	0,00	3,00	0,00	UE	1	2,00	3,00
	Summen 1	0,00	6,00	0,00		4,00	6,00

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Arbeit und Gesellschaft	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
	0,00	3,00	0,00	UE	2	2,00	3,00
	0,00	3,00	0,00	VO	2	2,00	3,00
	Summen 2	0,00	6,00	0,00		4,00	6,00

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)			
Kommunikation, Beratung, Kooperationen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)		
	Kommunikation und Beratung	3,00	0,00	0,00	UE	3		2,00	3,00
	Kooperation mit Netzwerkpartnern	2,00	0,00	0,00	UE	3		1,50	2,00
	Summen 3	5,00	0,00	0,00				3,50	5,00

Modul 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)			
Diversität - Inklusive Bildung	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)		
	Gender und Diversität in der BO	0,00	3,00	0,00	UE	4		2,00	3,00
	Konzepte und Methoden individueller Lebens- und Berufsplanung	0,00	2,00	0,00	UE	4		1,50	2,00
	Summen 4	0,00	5,00	0,00				3,50	5,00

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Menschenbildung und Berufsfindung				VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	
Betriebspraktikum planen und durchführen	0,00	0,00	2,00	PK	5	1,50	2,00
Persönlichkeitsbildung	0,00	3,00	0,00	UE	5	2,00	3,00
Abschlussarbeit	0,00	3,00	0,00	UE	5	2,00	3,00
Summen 5	0,00	6,00	2,00			5,50	8,00

Gesamtsummen:	5,00	23,00	2,00			20,50	30,00
----------------------	------	-------	------	--	--	-------	-------

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Grundlagen der Berufsorientierung			
Erweiterungsstudium Berufsorientierung		Modulverantwortliche/r:			
Semester: 1. (im 3. Semester der Ausbildung zur Sekundarstufenlehrperson)				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Bildungsziel:					
<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der Grundlagen und Rahmenbedingungen der BO, deren Instrumente und Konzepte - Anwendung der Didaktik und Diagnostik im professionellen Aufgabenfeld der Berufsorientierung - Kenntnisse vermitteln über die Prinzipien von Lifelong Guidance und internationalen Modellen sowie interkulturelle, inklusive und geschlechtsneutrale Ansätze in der BO - Vermittlung der Kenntnisse über das Erstellen und Adaptieren von Standortkonzepten 					
Bildungsinhalte:					
<ul style="list-style-type: none"> - Zielbilder von IBOBB - Rollen in der BO - Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen - Kompetenzen von Lehrpersonen im Bereich der BO - Implementierung von BO in SEK 1 und SEK 2 - Qualitätskriterien für einen guten BO-Unterricht - BO als Element der Schul- und Unterrichtsentwicklung - Methodik und Didaktik - Testungen - Prinzipien von Lifelong Guidance und internationale Modelle 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:					
<p>Die Teilnehmer/innen...</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über spezifische Kenntnisse der Didaktik und Diagnostik im professionellen Aufgabenfeld der Berufsorientierung, - erlangen kritische Reflexionsfähigkeit im Bereich der Didaktik und Diagnostik, 					

- stellen den Entwicklungsstand der Umsetzung von IBOBB anhand von Kriterien einer Schule fest und leiten nächste Entwicklungsschritte entlang von Kriterien ab.
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben
Lehr- und Lernformen: seminaristisches Arbeiten
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht
Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Grundlagen der Berufsorientierung				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Grundlagen der Berufsorientierung 1	0,00	3,00	0,00	UE	1	2,00	3,00
Grundlagen der Berufsorientierung 2	0,00	3,00	0,00	UE	1	2,00	3,00
Summen 1	0,00	6,00	0,00			4,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2			Modulthema: Arbeit und Gesellschaft		
Erweiterungsstudium Berufsorientierung			Modulverantwortliche/r:		
Semester: 2.				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1					
Bildungsziel: <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Berufen im Wandel der Zeit und ihre Veränderbarkeit, Berufsfelder und deren Charakteristika - Vermittlung von Berufswahltheorien und deren Entwicklung, Berufswahlansätze - Kenntnisse vermitteln über das österreichische Bildungssystem und mögliche Ausbildungswege sowie Jugendkultur und Arbeitswelt - Auseinandersetzung mit der beruflichen Orientierung über die gesamte Lebensspanne - Vermittlung der Wichtigkeit von beruflicher Qualifikation und Weiterbildung 					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Umfeldanalyse (Analyse von Einflussfaktoren auf den Berufswahlprozess) - Entwicklung von Arbeit - Österreichisches Bildungssystem und Ausbildungswege - Realbegegnungen (inkl. Vor- und Nachbereitung) 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen... <ul style="list-style-type: none"> - planen auf Basis der Grundlagen der Berufsorientierung (Berufswahltheorien, Jugendkultur, Veränderung in der Arbeitswelt) ihren Unterricht - sind in der Lage das österreichische Bildungssystem und mögliche Ausbildungswege zu erklären. - planen Realbegegnungen, führen diese durch und reflektieren sie und leiten die Lernenden an, die Erfahrungen in die persönliche Bildungsplanung einfließen zu lassen. 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: seminaristisches Arbeiten, Realbegegnungen, Präsentationen					
Beurteilung: Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht					

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen
Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Arbeit und Gesellschaft				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Berufswahltheorien, Berufswahlansätze, Ausbildungswege in Österreich	0,00	3,00	0,00	UE	2	2,00	3,00
Arbeit und Gesellschaft	0,00	3,00	0,00	VO	2	2,00	3,00
Summen 2	0,00	6,00	0,00			4,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 3					
Kurzzeichen: M3			Modulthema: Kommunikation, Beratung, Kooperationen		
Erweiterungsstudium Berufsorientierung			Modulverantwortliche/r:		
Semester: 3.				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1					
Bildungsziel: <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung der Prinzipien des Netzwerkens, von Beratung, Elternarbeit und Mentoring - Kenntnisse vermitteln über die Entwicklung von Career Management Skills - Möglichkeiten aufzeigen, um persönlichkeitsbildende Prozesse zu initiieren und zu begleiten - Kenntnisse über Gesprächstechniken und Fragetechniken vermitteln, um (Team-)Sitzungen leiten zu können - Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen und Kooperation mit deren Anbietern 					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kooperative Gesprächsführung - Fachberatung – zielorientierte Beratung - Elternarbeit (Arbeit mit den Erziehungsberechtigten) und Netzwerkarbeit - Career Management Skills - Berufe und Rollenbilder - Grundlagen des Projektmanagements 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen... <ul style="list-style-type: none"> - wenden erlernte Gesprächs- und Fragetechniken an. - initiieren und begleiten persönlichkeitsbildende Prozesse. - initiieren, planen, leiten und dokumentieren Teamsitzungen und Besprechungen. 					
Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben					
Lehr- und Lernformen: seminaristisches Arbeiten					
Beurteilung:					

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 3	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Kommunikation, Beratung, Kooperationen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile		
	Kommunikation und Beratung	3,00	0,00	0,00	UE	3	2,00	3,00
	Kooperation mit Netzwerkpartnern	2,00	0,00	0,00	UE	3	1,50	2,00
	Summen 3	5,00	0,00	0,00			3,50	5,00

Modulbeschreibung – Modul 4					
Kurzzeichen: M4			Modulthema: Diversität - Inklusive Bildung		
Erweiterungsstudium Berufsorientierung			Modulverantwortliche/r:		
Semester: 4.				ECTS-AP: 5	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1					
Bildungsziel: <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Konzepten zu Unterrichtsangeboten unter Berücksichtigung sprachlicher/motorischer und sozialer Voraussetzungen - Sensibilisierung für die Gestaltung eines sprachbewussten Berufsorientierungsunterrichts - Differenzierte Auseinandersetzung mit Konzepten der Selektion und Chancengleichheit sowie Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit und Gender - Einführung zu den Grundlagen von Diversity-Management und Unterstützungssystemen für Menschen mit Behinderung (Bildungsplanung) 					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte der Selektion und Chancengleichheit - Geschlechtergerechtigkeit, Gender - (Inklusive) Bildungsplanung - Sprachbewusster Berufsorientierungsunterricht 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen... <ul style="list-style-type: none"> - sind sich der Differenz und Diversität im Schulalltag bewusst und berücksichtigen diese in ihrem Unterricht. - gestalten und planen den Unterricht unter Berücksichtigung der sprachlichen, motorischen und sozialen Voraussetzungen. - konzipieren Unterrichtsangebote unter Berücksichtigung sprachlicher, motorischer und sozialer Voraussetzungen . - nutzen Diversität konstruktiv. - fördern und bereiten geschlechtsneutrale Entscheidungen über den weiteren (Aus-) Bildungsweg vor. 					

- verfügen über Handlungsmöglichkeiten, fachspezifische Inhalte sprachbewusst zu vermitteln.
- kennen die Grundlagen von Diversity-Management und die Unterstützungssysteme für Menschen mit Behinderung.

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: seminaristisches Arbeiten

Beurteilung:

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 4	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	
Diversität - Inklusive Bildung	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)
	0,00	3,00	0,00	UE	4	2,00	3,00
	0,00	2,00	0,00	UE	4	1,50	2,00
	Summen 4	0,00	5,00	0,00		3,50	5,00

Modulbeschreibung – Modul 5					
Kurzzeichen: M5			Modulthema: Menschenbildung und Berufsfindung		
Erweiterungsstudium Berufsorientierung			Modulverantwortliche/r:		
Semester: 5				ECTS-AP: 8	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Lehrgang			Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang/Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul 1					
Bildungsziel: <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zur Dynamik der Anschlussfähigkeit, zu Erkenntnissen der Transitionsforschung und Übergangskompetenzen - Auseinandersetzung mit Stärken- und Schwächenanalysen und andere Instrumentarien sowie Strategien für Berufs- und Lebensplanung - Einblicke geben in Schulen und Betriebe, um diese zu verstehen und deren Arbeitsweise, Ziele und Probleme analysieren zu können - Kenntnisse zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Betriebspraktika - Wissen über integrative Berufsausbildung - Verfassen einer Abschlussarbeit 					
Bildungsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> - 18 + - (früher Berufs- und Studienchecker), Potenzialanalyse - Passung zwischen Berufsfeld und Persönlichkeit, lebenslange berufliche Entwicklung, soziale Eingebundenheit der Berufswahl, Entscheidungsprozess - Phasenmodell des Berufswahlprozesses - Realbegegnungen und Betriebspraktikum - Persönlichkeitsbildende Maßnahmen - Methodik und Didaktik des BO-Unterrichts 					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Die Teilnehmer/innen... <ul style="list-style-type: none"> - setzen Erkenntnisse der Transitionsforschung und Übergangskompetenzen in sozialen Systemen um. - sind in der Lage, sich bildungs- und berufsrelevante Informationen zu beschaffen, diese zu strukturieren, zu kommunizieren und zu präsentieren. 					

- setzen Stärken- und Schwächenanalysen und andere Instrumentarien ein, entwickeln Strategien für Berufs- und Lebensplanung für Jugendliche und setzen diese im Dialog umsetzen.
- verfügen über Kenntnisse, die Schüler/innen dazu anleiten, die eigenen Wünsche, Interessen und Neigungen zu erforschen und zu hinterfragen sowie Begabungen und Fähigkeiten wahrzunehmen, um persönliche Erwartungen reflektieren und einschätzen zu lernen.

Literatur: Wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: seminaristisches Arbeiten

Beurteilung:
 Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 5	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Menschenbildung und Berufsfindung				VO/SE/UE/EX		Präsenzstudienanteile	
Betriebspraktikum planen und durchführen	0,00	0,00	2,00	PK	5	1,50	2,00
Persönlichkeitsbildung	0,00	3,00	0,00	UE	5	2,00	3,00
Abschlussarbeit	0,00	3,00	0,00	UE	5	2,00	3,00
Summen 5	0,00	6,00	2,00			5,50	8,00

Basisliteratur

Neuenschwander, Markus, Gerber, Michelle, Frank, Nicole , Rottermann, Benno (2012). Schule und Beruf. Wege in die Erwerbstätigkeit. VS Verlag: Wiesbaden

Dreer, Benjamin (2013). Kompetenzen von Lehrpersonen im Bereich Berufsorientierung. Beschreibung, Messung und Förderung. Springer VS: Wiesbaden